

# Naturlyrik – Natur bedeutet für mich ...



## Aufgabe:

1. Vervollständige den Satz „Natur bedeutet für mich...“, indem du eine Mind-Map entwickelst.



2. Untersuche, wie die Natur im folgenden Gedicht beschrieben wird. Nutze dafür den Platz neben dem Gedicht. Markiere dir Wörter, die für das Verständnis von Natur im Gedicht von Bedeutung sind.

### Der Grundton der Natur – Justinus Kerner

Wenn der Wald im Winde rauscht,  
Blatt mit Blatt die Rede tauscht,  
Möcht' ich gern die Blätter fragen:  
Tönt ihr Wonnen? tönt ihr Klagen?

- 5 Springt der Waldbach Tal entlang  
Mit melodischem Gesang,  
Frag' ich still in meinem Herzen:  
Singt er Wonne? singt er Schmerzen?

- 10 Lausch' der Äolsharfe<sup>1</sup> nur!  
Schmerz ist Grundton der Natur;

Schmerz des Waldes rauschend Singen,  
Schmerz – des Baches murmelnd Springen,  
Und am meist aus Menschen Scherz

- 15 Tönt als Grundton Schmerz, nur Schmerz.

Quelle:

Justinus Kerner: Werke. 6 Teile in 2 Bänden, Band 1, Berlin 1914, S. 184

<sup>1</sup> Äolsharfe: Saiteninstrument, dessen Saiten durch Einwirkung eines Luftstroms zum Klingen gebracht werden. Ihr Name leitet sich von Aiolos, lateinisch Aeolus, dem Beherrscher der Winde in der griechischen Mythologie, her.

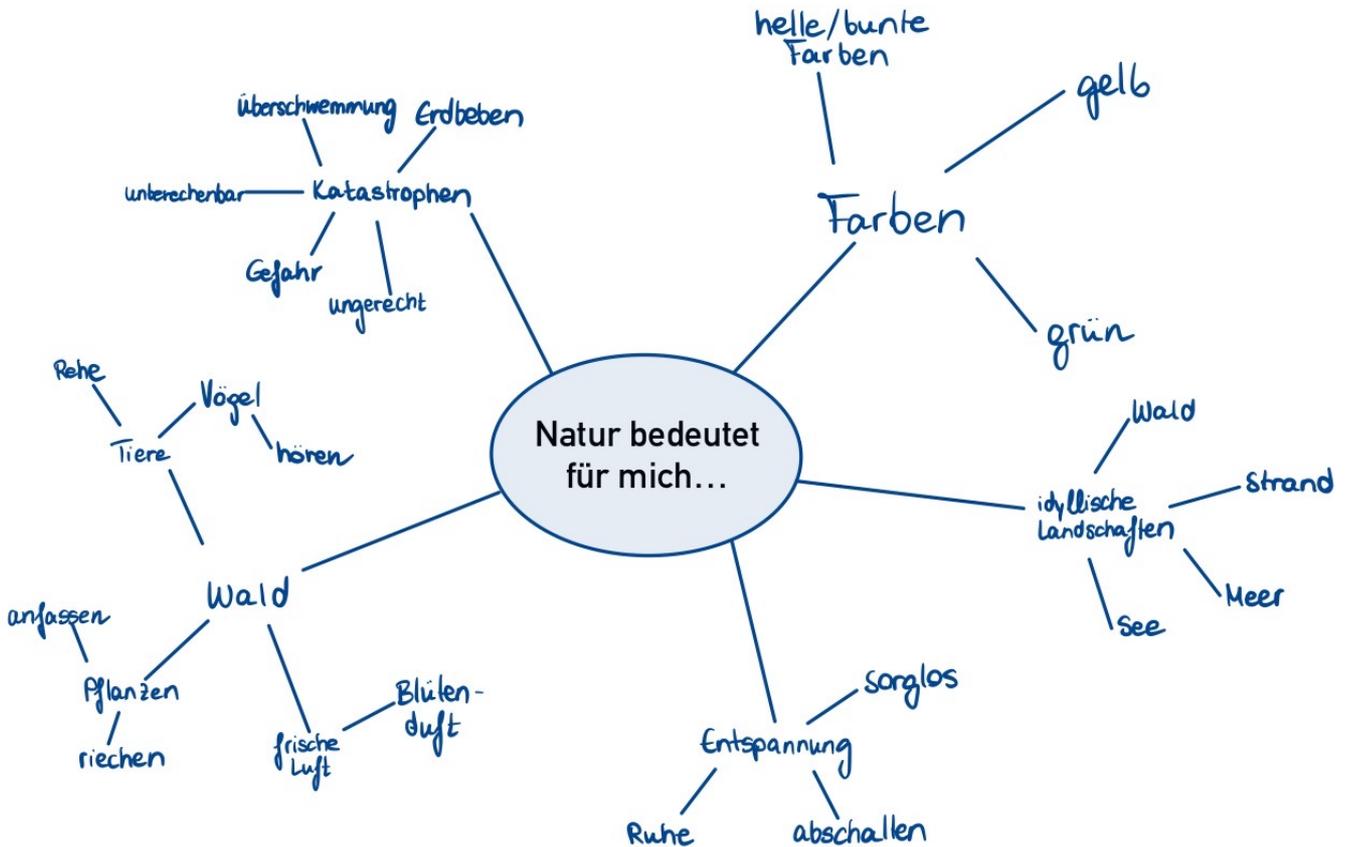
3. Vergleiche dein Verständnis von Natur mit dem Verständnis im Gedicht. Benenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

# Naturlyrik – Natur bedeutet für mich ... (Lösung)



## Aufgabe:

1. Vervollständige den Satz „Natur bedeutet für mich...“, indem du eine Mind-Map entwickelst.



2. Untersuche, wie die Natur im folgenden Gedicht beschrieben wird. Nutze dafür den Platz neben dem Gedicht. Markiere dir Wörter, die für das Verständnis von Natur im Gedicht von Bedeutung sind.

Positive Wörter: melodischer Gesang, in meinem Herzen, Singen, Scherz

Negative Wörter: Schmerz des Waldes, Schmerz, Klagen

Das Verständnis von Natur wandelt sich im Gedicht von einem positiven zu einem negativen Verständnis. Zunächst wird die Natur beschrieben und in der letzten Strophe wird deutlich, dass der Mensch der Natur Schmerzen verursacht und dadurch der „Grundton“ der Natur der Schmerz ist.

3. Vergleiche dein Verständnis von Natur mit dem Verständnis im Gedicht. Benenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

(Individuelle Lösung)